



Schinperle

Versteckter Eisfall in der Schinschlucht der sich von den Fluten der Albula 750 m.ü.M bis nach Solis 1050 m.ü.M zieht. Die untere Hälfte bietet steile Kletterei. Hat man den Tunnel erstmal erreicht wartet genüssliche Kletterei bis nach Solis.

Erstbegehung

Obere Hälfte, am 16. Januar 2022, Sandro Sciamanna und Lieni Liver.

Kompletter Durchstieg von unten, 26. Januar 2022, Sandro Sciamanna und Claudio Schär.

Kletterlänge

Ca. 350m in 9 Seillängen

Schwierigkeit

III / WI 6-

Exposition

Nordost

Zustieg

Parkieren beim Bahnhof Solis 850 m.ü.M. Der alten Strasse Richtung NW folgen durch einen kurzen Tunnel und weiter bis zu einer Galerie (Notstollen vom Strassentunnel). Unterwegs hat man schonmal die Gelegenheit einen Einblick in die unteren Seillängen zu erhaschen. In die Galerie einsteigen und hinten wieder raus und weiter zu einem zweiten Tunnel. Der Eisfall zieht sich direkt über den Tunnel. Von hier am Stand im Eis 2 x 45m abseilen zu Bohrhakenständen westlich vom Eisfall. Von hier nochmals ca. 30m abseilen bis ans Ufer der Albula. Aufpassen, dass das Seil nicht in den Fluten landet! 😊

Und jetzt viel Spass 💪

Abstieg

Entweder zu Fuss von Solis auf dem Wanderweg zurück zum Bahnhof. Oder abseilen an Bäumen zurück zum Einstieg (Tunnel).

unterer Teil



Schin Perle III / W16-

Versteckter Eisfall, der nicht jedes Jahr steht

Zustieg: Am Bahnhof Solis parkieren, dann alte Strasse Richtung Sils i.D. durch das Tunnel und die Sicherheitsgalerie, ca. 10min

Gefahren: Fluss am Wandfuss

Ausrichtung: Nord Nord-Ost

Beste Zeit: Januar bis Mitte Februar nach langen Kälteperioden

Einstieg: 46.68371/9.51887, nach verlassen der Sicherheitsgalerie vor dem Tunnel

Ausstieg: Zu Fuss auf den Wanderwegen zum Bahnhof zurück oder Abseilen an Bäumen

Erstbegehung obere Hälfte: 16.1.2022
Sandro Sciamanna, Liani Liver

Kompletter Durchstieg von unten: 26.1.2022
Sandro Sciamanna, Claudio Schär

Mehr Infos unter www.berguuf.ch

